

Wie lauten die Additionstheoreme für Sinus und Cosinus?

Hinweis: $\sin(a + b) = \dots$

$$\sin(a + b) = \sin a \cos b + \cos a \sin b$$

$$\cos(a + b) = \cos a \cos b - \sin a \sin b$$

$$\sin(a - b) = \sin a \cos b - \cos a \sin b$$

$$\cos(a - b) = \cos a \cos b + \sin a \sin b$$

(1) Wie lässt sich $\log_a(x)$ durch \ln ausdrücken?

(2) $\log_a(x + y) = \log_a(x) * \log_a(y)$ - wahr oder falsch?

(3) $\log_a(u^v) = \dots$

(4) $\log_a(u) - \log_a(v) = \dots$

(5) $\ln(x)' = \dots$

(6) $f : I \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto f(x) := \ln(x)$. Wie ist die Stammfunktion definiert?

$$(1) \log_a(x) = \frac{\ln(x)}{\ln(a)}$$

$$(2) \text{ falsch, aber: } \log_a(x \cdot y) = \log_a(x) + \log_a(y)$$

$$(3) \log_a(u^v) = v \cdot \log_a(u)$$

$$(4) \log_a(u) - \log_a(v) = \log_a\left(\frac{u}{v}\right)$$

$$(5) \ln(x)' = \frac{1}{x}$$

$$(6) F : I \rightarrow \mathbb{R}, x \rightarrow F(x) := x \ln(x) - x + c$$

Beweise die Dreiecksungleichungen für den Betrag bei reellen Zahlen.

Dreiecksungleichung für reelle Zahlen: $|a + b| \leq |a| + |b|$ mit $a, b \in \mathbb{R}$

$$|a + b| = \sqrt{|a + b|^2} = \sqrt{a^2 + 2ab + b^2} \leq \sqrt{a^2 + |2ab| + b^2} = \sqrt{(|a| + |b|)^2} = |a| + |b|$$

Sei $f : M \rightarrow N$ eine Funktion. (*Zur Beantwortung der Fragen sollen möglichst nur Quantoren verwendet werden.*)

Wie lautet die Definition für Injektivität?

Wie lautet die Definition für Surjektivität?

Wie lautet die Definition für Bijektivität?

Sei $f : M \rightarrow N$ eine Funktion

Injektivität

$$\forall x_1, x_2 \in M : f(x_1) = f(x_2) \Rightarrow x_1 = x_2$$

Surjektivität

$$\forall y \in N \exists x \in M : y = f(x)$$

Bijektivität

f ist surjektiv und injektiv

Wie sind die folgenden Reihen definiert, konvergieren diese und gegen welchen Grenzwert (falls sie konvergieren)?

Harmonische Reihe:

Allgemeine harmonische Reihe:

Alternierende harmonische Reihe:

Geometrische Reihe:

Harmonische Reihe:

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n} = \infty$$

Allgemeine harmonische Reihe:

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^{\alpha}} \text{ konvergiert f\"ur } \alpha \in (1, \infty)$$

Alternierende harmonische Reihe:

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^{n+1}}{n} = \ln(2)$$

Geometrische Reihe:

$$\sum_{n=0}^{\infty} x^n = \frac{1}{1-x} \text{ konvergiert f\"ur } |x| < 1$$

Gegen welchen Grenzwert konvergieren die Folgen (falls sie konvergieren)?

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \frac{a}{n} =$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} a^n =$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} n^{\frac{1}{n}} =$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n =$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left(1 - \frac{1}{n}\right)^n =$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{k}{n}\right)^n =$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \frac{a}{n} = 0 \text{ für } a \in \mathbb{R}$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} a^n = 0 \text{ für } |a| < 1$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} n^{\frac{1}{n}} = 1 \text{ für } a \in \mathbb{R}^+$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n = e$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left(1 - \frac{1}{n}\right)^n = \frac{1}{e}$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{k}{n}\right)^n = e^k$$

Wie lautet die Cauchy-Schwarz Ungleichung?

Wie lautet die Minkowskische Ungleichung?

Cauchy-Schwarz Ungleichung:

$$\begin{aligned} \left| \sum_{k=1}^n x_k y_k \right| &\leq \sqrt{\sum_{k=1}^n x_k^2} \sqrt{\sum_{k=1}^n y_k^2} \\ |\langle x, y \rangle|^2 &\leq \langle x, x \rangle \cdot \langle y, y \rangle \\ |\langle x, y \rangle| &\leq \|x\| \cdot \|y\| \end{aligned}$$

Minkowskische Ungleichung:

$$\begin{aligned} \sqrt{\sum_{k=1}^n (x_k + y_k)^2} &\leq \sqrt{\sum_{k=1}^n x_k^2} \sqrt{\sum_{k=1}^n y_k^2} \\ \|x + y\| &\leq \|x\| \cdot \|y\| \end{aligned}$$

Wie ist ein reeller Vektorraum definiert

Sei X eine nicht leere Menge, $x, y \in X, \alpha \in \mathbb{R}$. Dann heißt X ein reeller Vektorraum oder linearer Vektorraum über \mathbb{R} , wenn folgende Kriterien erfüllt sind

Addition: Auf X sei eine Addition erklärt, so dass x, y ein eindeutiges Element $x + y \in X$ zugeordnet ist mit:

- Add_1 (Assoziativität): $\forall x, y, z \in X : (x + y) + z = x + (y + z)$
- Add_2 (Neutrales Element): \exists (*neutr. Element*) $0 \in X$ mit $x + 0 = 0 + x = x \quad \forall x \in X$
- Add_3 (Inverses): $\forall x \in X \exists (-x) \in X : x + (-x) = (-x) + x = 0 \quad (\forall x \in X)$
- Add_4 (Kommutativität): $\forall x, y \in X : x + y = y + x$

Skalare Multiplikation: Für $\alpha \in \mathbb{R}, x \in X$ ist eindeutig ein Element $\alpha x \in X$ zugeordnet mit:

- $Mult_1$ (Assoziativität): $\forall \alpha, \beta \in \mathbb{R}, x \in X : \alpha(\beta x) = (\alpha\beta)x$
- $Mult_2$ (Distributivität): $\forall x, y \in X, \alpha, \beta \in \mathbb{R} : \alpha(x + y) = \alpha x + \alpha y, (\alpha + \beta)x = \alpha x + \beta x$
- $Mult_3$ (Neutrales Element): $\forall x \in X : 1x = x$

Seien $\|\cdot\|$ und $\|\cdot\|^*$ zwei Normen auf \mathbb{R}^n , $a =^t (a_1, \dots, a_n) \in \mathbb{R}^n$, $U \subseteq \mathbb{R}^n$, $(x_k)_{k \in \mathbb{N}}$ mit $x_k =^t (x_{k1}, \dots, x_{kn})$ eine Folge in \mathbb{R}^n . Was kann man bzgl. der Äquivalenz der Normen in \mathbb{R}^n hinsichtlich Umgebungsbegriff und Konvergenz sagen?

(i) U ist Umgebung...

(ii) (x_k) ist konvergent (gegen a) ...

Seien $\|\cdot\|$ und $\|\cdot\|^*$ zwei Normen auf \mathbb{R}^n , $a = {}^t(a_1, \dots, a_n) \in \mathbb{R}^n$, $U \subseteq \mathbb{R}^n$, $(x_k)_{k \in \mathbb{N}}$ mit $x_k = {}^t(x_{k1}, \dots, x_{kn})$ eine Folge in \mathbb{R}^n . Dann gilt:

(i) U ist Umgebung von a in $(\mathbb{R}^n, \|\cdot\|) \Leftrightarrow U$ ist Umgebung von a in $(\mathbb{R}^n, \|\cdot\|^*)$

(ii) (x_k) ist konvergent (gegen a) in $(\mathbb{R}^n, \|\cdot\|)$

$\Leftrightarrow (x_k)$ ist konvergent (gegen a) in $(\mathbb{R}^n, \|\cdot\|^*)$

\Leftrightarrow Für jedes $j \in 1, \dots, n$ konvergiert (x_{kj}) (gegen a_j) in $(\mathbb{R}, \|\cdot\|)$

Wie sind die folgenden Normen (auf \mathbb{R}^n) definiert?

Durch $d_1(x, y)$ induzierte Norm:

Euklidische Norm:

Maximumnorm:

Durch $d_1(x, y)$ induzierte Norm:

$$\|x\|_1 := \left(\sum_{k=1}^n |x_k| \right)$$

Euklidische Norm:

$$\|x\|_2 := \sqrt{\left(\sum_{k=1}^n |x_k|^2 \right)}$$

Maximumnorm:

$$\|x\|_\infty := \max\{|x_k| \mid 1 \leq k \leq n\}$$

Wie lautet die Definition für eine Cauchyfolge?
(in einem normierten Raum)

Sei $(X, |||)$ ein normierter Raum. Eine Folge (x_k) in X heißt Cauchyfolge in $(X, |||)$, wenn die folgende Bedingung erfüllt ist:

Alternative 1:

$$\forall \epsilon > 0 \exists n_0 \in \mathbb{N} \forall k \in \mathbb{N} : (k > n_0 \Rightarrow \|x_k - x_{n_0}\| < \epsilon)$$

Alternative 2:

$$\forall \epsilon > 0 \exists n_0 \in \mathbb{N} \forall k, l \in \mathbb{N} : (k, l > n_0 \Rightarrow \|x_k - x_l\| < \epsilon)$$

Wie ist die Hausdorffeigenschaft definiert (*für normierte Räume*)?

Sei $(X, \|\cdot\|)$ ein normierter Raum, und seien $a, b \in X$ mit $a \neq b$. Dann gibt es eine Umgebung U von a und eine Umgebung V von b mit $U \cap V = \emptyset$

Sei $(X, |||)$ ein normierter Raum. Welche der Aussagen ist wahr?

- (1) Jede konvergente Folge ist eine Cauchyfolge
- (2) Jede Cauchyfolge ist beschränkt
- (3) Jede Cauchyfolge konvergiert
- (4) Besitzt eine Cauchyfolge eine konvergente Teilfolge, so ist sie selbst konvergent

(1) wahr

(2) wahr

(3) wahr für Banachräume (wie bspw. $(\mathbb{R}^n, |||)$)

(4) wahr

Seien $(\mathbb{R}, |||)$ und $(\mathbb{R}, |||_\infty)$ normierte reelle Räume mit einer beliebigen Norm $|||$ und der Maximumnorm $|||_\infty$. Seien $a = {}^t(a_1, \dots, a_n) \in \mathbb{R}^n$, $(x_k)_{k \in \mathbb{N}}$ mit ${}^t(x_{k1}, \dots, x_{kn})$ eine Folge in \mathbb{R}^n

- (1) Welcher Zusammenhang besteht zwischen $|||$ und $|||_\infty$

- (2) Hängen Umgebungen zwischen $(\mathbb{R}, |||)$ und $(\mathbb{R}, |||_\infty)$ zusammen?

- (3) Welche drei Konvergenzen sind hier äquivalent? (in drei verschiedenen normierten Räumen)

(1) $\|x\| \leq \alpha \|x\|_\infty$ and $\|x\|_\infty \leq \beta \|x\|$ für jedes $x \in \mathbb{R}$

(2) U ist Umgebung von a in $(\mathbb{R}, |||)$ $\Leftrightarrow U$ ist Umgebung von a in $(\mathbb{R}, |||_\infty)$

(3) (x_k) konvergiert gegen a in $(\mathbb{R}, |||)$ $\Leftrightarrow (x_k)$ konvergiert gegen a in $(\mathbb{R}, |||_\infty)$ \Leftrightarrow Für jedes $v = 1, \dots, n$ konvergiert $(x_{kv})_{k \in \mathbb{N}}$ gegen a_v in $(R, ||)$

Wie ist eine Metrik $d(x, y)$ definiert?

Sei X eine beliebige Menge. Eine Abbildung $d : X \times X \rightarrow \mathbb{R}$ heißt Metrik auf X , wenn für beliebige Elemente $x, y, z \in X$ die folgenden Axiome erfüllt sind:

(1) Positive Definitheit: $d(x, y) \geq 0$ und $d(x, y) = 0 \Leftrightarrow x = y$

(2) Symmetrie: $d(x, y) = d(y, x)$

(3) Dreiecksungleichung: $d(x, y) \leq d(x, z) + d(z, y)$

Auf dem Vektorraum $C^1([a, b])$ der stetig differenzierbaren Funktionen auf $[a, b]$ wird definiert: $\| \cdot \| : C^1([a, b]) \rightarrow \mathbb{R}, f \rightarrow \|f\| := \|f\|_\infty + \|f'\|_\infty$

Zeige, dass $\| \cdot \|$ eine Norm ist.

Auf dem Vektorraum $C^1([a, b])$ der stetig differenzierbaren Funktionen auf $[a, b]$ wird definiert: $\| \cdot \| : C^1([a, b]) \rightarrow \mathbb{R}, f \mapsto \|f\| := \|f\|_\infty + \|f'\|_\infty$

(i) Definitheit $\|x\| \geq 0$ und $(\|x\| = 0 \Leftrightarrow x = 0)$:

$$\|f\| = \|f\|_\infty + \|f'\|_\infty \geq 0$$

(ii) positive Homogenität $\|\alpha x\| = |\alpha| \cdot \|x\|$:

$$\|\alpha f\| = \|\alpha f\|_\infty + \|\alpha f'\|_\infty = |\alpha|(\|f\|_\infty + \|f'\|_\infty) = |\alpha|\|f\|_\infty$$

(iii): Dreiecksungleichung $\|x + y\| \leq \|x\| + \|y\|$:

$$\|f + g\| = \|f + g\|_\infty + \|f' + g'\|_\infty \leq (\|f\|_\infty + \|g\|_\infty) + (\|f'\|_\infty + \|g'\|_\infty) = (\|f\|_\infty + \|f'\|_\infty) + (\|g\|_\infty + \|g'\|_\infty) = \|f\| + \|g\|$$

Sei M eine nichtleere Menge. Zeige, dass durch $d_d := \begin{cases} 0 & \text{falls } p = q \\ 1 & \text{falls } p \neq q \end{cases}$ eine Metrik auf M definiert wird, die diskrete Metrik.

Sei M eine nichtleere Menge. Sei $d_d := \begin{cases} 0 & \text{falls } p = q \\ 1 & \text{falls } p \neq q \end{cases}$. Dann ist d_d eine Metrik.

(1) Positive Definitheit: $d(x, y) \geq 0$ und $d(x, y) = 0 \Leftrightarrow x = y$
 $d(p, q) \geq 0$ und $d(p, q) = 0 \Leftrightarrow p = q$ ist nach Definition gegeben.

(2) Symmetrie: $d(x, y) = d(y, x)$
Sei $d(p, q) = 0$, also $p = q \Rightarrow d(x, y) = 0 = d(y, x)$
Sei $d(p, q) \neq 0$, also $p \neq q \Rightarrow d(x, y) = 1 = d(y, x)$

(3) Dreiecksungleichung: $d(x, y) \leq d(x, z) + d(z, y)$
Falls $p = q$: $d(p, q) = 0 \leq d(p, r) + d(r, q)$
Falls $p \neq q$: $d(p, q) = 1 \leq d(p, r) + d(r, q)$, da mind. $p \neq r$ oder $r \neq q$ sein muss.

Sei (M, d) ein metrischer Raum. Zeige, dass für alle $x \in M$ die Menge $\{x\} \subseteq M$ abgeschlossen ist unter Verwendung der Hausdorffeigenschaft.

Sei $x \in \{x\} \subseteq M$ entsprechend Aufgabenstellung.

Sei $y \in M \setminus \{x\}$ beliebig. Wegen der Hausdorffeigenschaft des Raums existieren Umgebungen U_x von x , U_y von y mit $U_x \cap U_y = \emptyset$. Da U_y Umgebung von y ist, gibt es auch eine offene Menge U_y^* mit $U_y^* \subseteq U_y$

(i) Für jedes $y \in M \setminus \{x\}$ gilt $x \notin U_y^*$, also $U_y^* \subseteq M \setminus \{x\}$. Da dies für jedes $y \in M \setminus \{x\}$ gilt, gilt zudem auch $\bigcup_{y \in M \setminus \{x\}} U_y^* \subseteq M \setminus \{x\}$

(ii) Andererseits muss auch gelten $M \setminus \{x\} \subseteq \bigcup_{y \in M \setminus \{x\}} U_y^*$, da wir um jedes $y \in M \setminus \{x\}$ eine Umgebung legen. M muss dann natürlich in diesen gesamten Umgebungen liegen.

Aus (i) und (ii) folgt $M \setminus \{x\} = \bigcup_{y \in M \setminus \{x\}} U_y^*$. Als Vereinigung offener Mengen ist $M \setminus \{x\}$ damit auch offen. Damit muss $\{x\}$ aber abgeschlossen sein.

...

...